



Betriebsanleitung

Hebezeugketten EN 818-7

THIELE GmbH & Co. KG
Werkstraße 3
58640 Iserlohn

Tel: +49 (0) 2371 / 947 - 0
www.thiele.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3	Lagerung	3
4	Sicherheitshinweise	3
4.1	Personal	3
4.2	Produktsicherheit	3
	Betrieb	4
5	Produktbeschreibung	4
6	Kenndaten	4
7	Montage / Demontage	4
7.1	Vorbereitende Maßnahmen	4
7.2	Ketten montieren / demontieren	5
8	Einsatzbedingungen	5
8.1	Einsatz unter Temperatureinfluss	5
8.2	Einsatz unter Umgebungseinfluss	6
8.3	Weiteres	6
9	Kennzeichnung	6
10	Instandhaltung	6
10.1	Prüfungen	6
10.2	Instandsetzung	7
10.3	Prüfservice	7

1 Einleitung

THIELE-Hebezeugketten entsprechen der EN 818-7 und werden in Kettenzügen zum sicheren Transport von Lasten eingebaut.

Diese Betriebsanleitung beschreibt insbesondere die sichere Verwendung dieser Ketten.

Bei der vorliegenden Betriebsanleitung handelt es sich um das Original im Sinne der 2006/42/EG.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Hebezeugketten nach EN 818-7 sind vorgesehen für den Einsatz in hand- oder motorisch angetriebenen Kettenzügen zum Heben von Lasten.

Die Hebezeugketten dürfen nur verwendet werden

- in Verbindung mit geeigneten Kettenzügen,
- im Rahmen der zulässigen Tragfähigkeiten,
- mit maximalen Grenzspannungen entsprechend EN 818-7 bzw. ISO 3077 Tabelle B.1,
- im Rahmen der zulässigen Temperaturgrenzen,
- von unterwiesenen und beauftragten Personen.

3 Lagerung

Lagern Sie Hebezeugketten trocken bei Temperaturen zwischen 0 und +40 °C.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Personal

- Bediener haben insbesondere die Betriebsanleitungen der Kettenzüge, die berufsgenossenschaftlichen Regeln BGR 500 Kapitel 2.8, BGI 556, BGV C1, BGV D6, BGV D8, deren Durchführungsanweisungen sowie die Norm DIN 685-5 zu beachten.
- Montage und Demontage sowie Prüfungen und Instandhaltungen dürfen nur sachkundige und berechtigte Personen ausführen.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind zusätzlich die spezifischen Vorschriften des Betreiberlandes zu berücksichtigen.

4.2 Produktsicherheit



Verletzungsgefahr

Nur fehlerfreie Hebezeugketten verwenden!

- Hebezeugketten nicht zum Anschlagen verwenden!
- Verschlossene, verbogene oder beschädigte Hebezeugketten dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

- Nehmen Sie an Hebezeugketten niemals bauliche Veränderungen vor (z.B. Schweißen, Galvanisieren, Verzinken).

Betrieb



Verletzungsgefahr

Nicht unter angehobene Lasten treten!

- Belasten Sie Hebezeugketten niemals höher als mit der angegebenen Tragfähigkeit.
- Der Hebevorgang darf erst dann eingeleitet werden, wenn Sie sicher sind, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- Personen müssen den unmittelbaren Gefahrenbereich schwebender Lasten möglichst verlassen.
- Heben Sie eine Last niemals über Personen hinweg.
- Bringen Sie eine schwebende Last nicht ins Schaukeln.
- Angehängte Lasten sind ständig zu beaufsichtigen.
- Vermeiden Sie Stöße z.B. durch Anreißen der Last aus der Schaffkette.
- Hebezeugketten dürfen nicht für die Anschlagarten „Schnürgang“ oder „Hängegang“ benutzt werden.

5 Produktbeschreibung

THIELE-Hebezeugketten werden entsprechend der EN 818-7 bzw. darüber hinaus gehender Anforderungen in den Ausführungen T (vergütet) und DT bzw. DAT (einsatzgehärtet) hergestellt.

Sie erfüllen die EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und weisen einen Sicherheitsfaktor von min. 4 bezogen auf die Tragfähigkeit auf.

6 Kenndaten

Daten zu Traglasten und Artikelnummern für die Ersatzteilbestellung sind auf dem zugehörigen Prüfzeugnis dokumentiert.

7 Montage / Demontage

7.1 Vorbereitende Maßnahmen

Stellen Sie sicher, dass die Kettenzüge und alle zu montierenden Bauteile in einwandfreiem Zustand sind.

Prüfen Sie die Dokumentationen auf Vollständigkeit.

7.2 Ketten montieren / demontieren

Bei Montage und Demontage von Hebezeugketten sind die Montage- und Betriebsanleitungen aller Bauteile, insbesondere die der Kettenzüge und Krankomponenten, zu beachten.

Es ist auf einen spielbehafteten Zusammenbau der Kette mit Anschlussbauteilen zu achten, der eine Deformation der betreffenden Kettenglieder ausschließt.

Hinweise zur Einbaulage (Lage der Schweißnähte) entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Hebezeuges.

8 Einsatzbedingungen

Folgend ist die Verwendung der unterschiedlichen Ausführungen beschrieben:

Ausführung T:

- für handbetätigte Kettenzüge
- für motorisch angetriebene Kettenzüge mit geringen Geschwindigkeiten, sehr geringen Betriebszeiten und Bedingungen, die keinen hohen Abrieb verursachen

Ausführung DAT:

- für motorisch angetriebene Kettenzüge
- für höhere Belastungen und Geschwindigkeiten
- für längere Betriebszeiten
- NICHT für tragbare, handbetätigte Kettenzüge

Ausführung DT:

- für motorisch angetriebene Kettenzüge in verschleißfördernder Umgebung, z.B. sehr staubhaltig
- NICHT für tragbare, handbetätigte Kettenzüge

Zur Erzielung ausreichender Standzeiten sind Hebezeugketten zu schmieren. Entsprechende Spezifikationen finden sich in der Regel in den Betriebsanleitungen der Kettenzüge.

8.1 Einsatz unter Temperatureinfluss

Verwendungstemperaturbereiche:

- Ausführung T -40 bis +200 °C
- Ausführung DAT -20 bis +200 °C
- Ausführung DT -10 bis +200 °C

Die Verwendung von Hebezeugketten außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs darf nur nach Rücksprache mit dem Hersteller erfolgen. Nach Erwärmung von Hebezeugketten über 200 °C dürfen diese nicht mehr in Betrieb genommen werden.

8.2 Einsatz unter Umgebungseinfluss

Die Verwendung unter chemischen Einflüssen wie z.B. Säuren oder Dämpfen ist unzulässig.

Hebezeugketten dürfen keiner Verschmutzung ausgesetzt sein, die die freie Beweglichkeit der Einzelglieder behindern.

8.3 Weiteres

Beachten Sie insbesondere die Hinweise aus Punkt 9 der EN 818-7. Hebezeugketten dürfen nicht verdreht oder verdrillt sein und müssen in gerade Lage und mit einer Führung versehen auf die Kettenräder laufen. Eine umgeschlagene Unterflasche verursacht eine nicht zulässige Verdrillung.

9 Kennzeichnung

An Hebezeugketten wird bei Lieferung an einem Strangende ein Kennzeichnungsanhänger zur Identifizierung befestigt, der auch das CE-Kennzeichen trägt.

Hebezeugketten sind mit Angaben zur Ausführung, dem Herstellerzeichen (z.B. BG-Stempel 'H4') und einem Rückverfolgbarkeitscode (2- oder 3-stellige Zahlen-/Buchstabenkombination) gestempelt.

10 Instandhaltung

10.1 Prüfungen

Führen Sie regelmäßig Sichtprüfungen durch. Sichtprüfungen beziehen sich auf die gesamte Kettenlänge und schließen auch die verdeckten Rundungssinnenseiten ein.

Prüfungen werden in Verbindung mit den Kettenzügen in den zugehörigen Prüfbüchern dokumentiert.

Eine Prüfung muss mindestens jährlich durchgeführt werden, bei starker Beanspruchung (z.B. Mehrschicht- oder Automatikbetrieb, wiederkehrende Anfahrpositionen, korrosionsbelastete Umgebung,

usw.) öfter. Spätestens nach drei Jahren muss eine zusätzliche Prüfung auf Rissfreiheit erfolgen.

Nehmen Sie Kettenzüge bei folgenden Mängeln der Hebezeugkette sofort außer Betrieb:

- Verformung / Dehnung (auch nur einzelner Kettenglieder),
- Schnitte, Kerben, Risse, Anrisse, Quetschungen,
- Erwärmung über den zulässigen Bereich,
- starke Korrosion,
- Verschleiß um mehr als 10% (z.B. gemittelte Kettenglieddicke),
- Vergrößerung der Teilung einzelner Glieder um mehr als 5 %
- Vergrößerung der Teilungen über 11 Glieder um mehr als 2 % bei motorisch- bzw. 3 % bei hand-betriebenen Hebezeugen
- unleserliche Kennzeichnung.

10.2 Instandsetzung

Verwenden Sie nur THIELE-Ersatzteile. Tauschen Sie Hebezeugketten vor der weiteren Verwendung aus, wenn Mängel auftreten. Reparieren Sie keine Hebezeugketten, sondern tauschen Sie nur komplette Kettenstränge aus.

10.3 Prüfservice

THIELE bietet Ihnen Prüfung und Instandhaltung von Hebezeugketten durch qualifiziertes und geschultes Personal.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Telefon: +49 (0) 2371 / 947 – 0

Email: info@thiele.de

Die Angaben in dieser Anleitung sind sorgfältig auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft worden.

Die THIELE GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Ausfälle oder Schäden, die ggf. durch die Verwendung der Informationen aus dieser Dokumentation entstehen. Änderungen vorbehalten.

THIELE behält sich das Recht vor, Produkte ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern.

Die Urheberrechte an dieser Dokumentation verbleiben bei der THIELE GmbH & Co. KG.

Jede nicht vom Urheber genehmigte Benutzung (z.B. Vervielfältigung) ist strafbar und macht schadensersatzpflichtig.